

## Stadtbus Winterthur

### Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017

Dieses Jahr gab es nur zwei Änderungen: Die Autobuslinie 5 bedient sonntags von 9 bis 17 Uhr die vier Haltestellen zwischen Ziegeleiweg und Dätttau nur in Richtung Dätttau, in der Gegenrichtung fahren die Busse direkt zum Ziegeleiweg. An den Linien 14 und N61 wurde provisorisch eine neue Haltestelle Schulhaus Neuhegi eingerichtet.

### Neue Fahrzeuge

Stadtbus Winterthur bestellte am 15. November 2017 in freihändigem Verfahren bei MAN für etwas mehr als drei Millionen Franken acht Standardautobusse des Typs Lion's City. Die am 21. April 2017 im Rahmen einer Option aus einem Beschaffungsverfahren von 2014 bestellten MAN-Gelenkautobusse 260 – 262 trafen anfangs Dezember 2017 in Winterthur ein. Sie kosteten rund 1,7 Millionen Franken.

## S-Bahn Zürich

### Eröffnung neue Service- und Abstellanlage

Am 24. November 2017 eröffneten die SBB ihre neue Service- und Abstellanlage Pünten in Wie-



Die Eröffnung der Anlage Pünten. Photo: Jürg D. Lüthard

sendungen bei der Stadtgrenze zu Winterthur. Am gleichen Anlass wurde der S-Bahn-Zug 511 059 auf den Namen *Pünten* getauft. Dies ist übrigens kein Ort, sondern eine in Winterthur geläufige Bezeichnung für Familiengärten. Solche befanden sich auf dem Areal, auf dem die SBB innert rund 30 Monaten für 115 Millionen Franken eine 6100 m<sup>2</sup> grosse Halle bauten. Diese umfasst drei 150 Meter lange Arbeitsgleise, einen Logistikbereich und ein Dienstgebäude. Rund 50 Angestellte warten und reinigen dort Stadler-Doppelstockzüge. Im Gleisfeld bietet eine über zwei Kilometer lange Abstellanlage ausserdem Platz für 14 S-Bahn-Kompositionen.

## Sihltal – Zürich – Uetliberg-Bahn SZU

### Umstellung der Uetlibergbahn auf Wechselstrom

Im Jahr 2016 bildete die SZU eine Task-Force, um vor allem auf der Uetliberg-Strecke wieder Pünktlichkeit herzustellen. Seit der Jahrtausendwende nahmen die Fahrgastzahlen auf dieser Strecke um mehr als 70 % zu, was zu länger dauernden Fahrgastwechseln führte. Als Sofortmassnahme lancierten die SZU die Plakat-Aufklärungskampagne *Pendlerman* ein, welche humorvoll die Passagiere mit konkreten Vorschlägen wie bessere Verteilung auf dem Perron oder Nutzung weniger stark frequentierter Züge zur Mithilfe aufforderte. Ausserdem fahren die Züge seit dem Fahrplanwechsel eine Minute früher ab Uetliberg und Triemli.

Dies genügt auf Dauer natürlich nicht, eine nachhaltige Verbesserung der Situation wird erst die für den Sommer 2022 geplante Umstellung der Stromversorgung von Gleich- auf Wechselstrom bringen. Ein zusätzlicher Gleiswechsel wird eine optimale Nutzung der Infrastruktur ermöglichen und so die Kapazität des Streckenabschnittes zwischen Zürich Hauptbahnhof und Zürich Giesshübel erhöhen. Aktuell befahren die Wechselstrom-Züge der S4 ins Sihltal und die Gleichstrom-Züge der S10 auf den Uetliberg diesen gemeinsamen Abschnitt auf getrennten Gleisen mit jeweils einer Ausweichmöglichkeit über das andere Gleis.

Ein wichtiger Knackpunkt gegen die Einführung des Wechselstroms auf der Uetlibergbahn war bisher die Kreuzung mit der Trolleybuslinie 32 am Friesenberg. Dank moderner Trolleybusteknik können die VBZ-Fahrzeuge diesen Abschnitt künftig mittels Batterie fahrleitunglos bewältigen.

Der erste Schritt für diese Stromumstellung war bereits 2013 mit dem Kauf der Zweistrom-Gelenktriebzüge Be 552 511 – 552 516 ausgeführt worden. Neben Infrastrukturanpassungen müssen auch neue Fahrzeuge beschafft werden, um die 1992 beschafften Gleichstromtriebwagen Be 556 521 – 556 528 und deren Zwischenwagen B 221 – 224 von 2003 zu ersetzen. Während der Umstellungsarbeiten werden rund vier Wochen lang Autobusse die Züge der S10 ersetzen. EJ